Newsletter Frauengebet International













Vereinigte Pfingstgemeinde Intl

August 2020



Besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir"!

Ein Kind so erziehen, dass es betet

Von Cassie Huslage



Das Datum war der 31. März 2020. Covid-19 war über unser Land geweht, und die Familien wurden gebeten, "zu Hause Schutz zu suchen". Christopher und Debra Huslage (unser ältestes Kind) mit seiner Familie schützten sich auf ihrem Segelboot in Galveston, Texas. Einige Tage zuvor hatten sie beschlossen, zu Debras bevorstehendem Geburtstag zu einem Lieblingsort im Golf von Texas zu segeln.

In aller Frühe segelten sie an dem herrlichen Morgen des 31. März los. Alles war perfekt. Der wunderschöne Sonnenaufgang in Texas deutete auf schöne Tage hin. Stunden vor der Golfküste peitschte ein unvorhersehbarer Wind auf. Es war zu spät, um umzukehren, also mussten sie den Sturm überstehen. Als sie weiter nach Westen segelten, begannen Winde von über 45 Meilen pro Stunde, ihr Segelboot auf unvorhersehbare Weise ins Schwanken zu bringen. Die Kinder waren unten im Bauch des Schiffes. Ein Kind schlief, während die anderen nervös das hin und her werfen der Wellen "ausritten".

Ein lautes Knacken erregte die Aufmerksamkeit aller an Bord. Die Winde waren zu stark und eine der Böen hatte eine Kettenplatte gebrochen. Dieser Bruch führte dazu, dass sich das Segel des Bootes löste und das Boot listete 40-45 Grad. Zu diesem Zeitpunkt schrie Matthew, der acht Jahre alt war, zu den anderen: "Hev. betet! Wacht auf! Schlaft nicht! Geht auf die Knie und betet!" Und das taten sie auch.

Du fragst dich vielleicht, warum dieses achtjährige Kind im Notfall wusste, was zu tun ist. Er wusste es, weil er gesehen hatte, wie seine Eltern, Großeltern und andere in Notzeiten beteten. Er hatte Geschichten von schlimmen Situationen gehört, die auf zuversichtliche Weise im Gebet zu Gott gebracht wurden. Er wusste aus erster Hand, dass die Schrift uns sagt, wir sollen beten und Gott in Zeiten der Not um Hilfe bitten.

Hier sind ein Paar Möglichkeiten, ein Kind zum Beten zu erziehen:

1. Bring die Kinder während der Kirche zum Altar. Wenn der Pastor die Menschen auffordert, zum Altar zu kommen und zu beten, nimm deine Kinder mit.

- 2. Wenn die Kirche ein Familiengebet hat, nimm deine Kinder (jeden Alters) mit. Kinder beobachten deine Prioritäten. Mach das Gebet wichtig. Nimm am gemeinsamen Gebet teil.
- 3. Lass deine Kinder (oder Enkel) hören, wenn du betest. Schließe sie in die Gebetszeiten mit ein und ermutige jedes Kind zum Beten. Versichere ihnen, dass Gott sie hört und ihre Gebete beantworten wird.
- 4. Bete mit ihnen für ihre Bedürfnisse (kranker Freund, krebskranker Lehrer, unerretteter Elternteil, krankes Haustier). Lass das Kind wissen, dass sein Bedürfnis für Gott wichtig ist. Hilf dem Kind, sein Bedürfnis zu Gott zu bringen.
- 5. Bete zu Hause. Lass die Kinder für ihr Essen, ihre Sorgen, ihren Pastor, ihren Lehrer beten. Schaffe Momente, in denen du die "Gebetszeit" vorführst, damit dein Kind es sehen kann. Nie werde ich vergessen, wie ich früh morgens meine Mutter beten hörte. Ich wusste, wie Gebet klang. Ich fühlte mich wohl bei den Klängen des Gebets. Ich wusste, wie man das Gebet nachahmt. Ich wusste dann, wie man betet und den Thron Gottes erreicht.

Zum Glück wurde das Segelabenteuer durch die Hand Gottes gerettet. Christopher, Debra und Gott konnten die Situation unter Kontrolle bringen. Die Kinder hatten ein Gebetstreffen im Rumpf des Schiffes, als sich der Wind beruhigte. Wieder einmal rettete Gott meine Kinder. Das Gebet funktioniert. Die Kinder werden nie vergessen, dass es richtig ist, Jesus in Zeiten der Not anzurufen. Die Kinder werden sich immer daran erinnern, dass Gott treu ist!

Anmerkung: Cassie K Huslage hat zusammen mit ihrem Ehemann, mit dem sie seit 33 Jahren verheiratet ist, in Texas und Alaska gedient. Ihre Liebe zu Menschen hat sie in viele Situationen gebracht, für die Gott sie ausgerüstet hat. Derzeit ist Cassie Direktorin des Frauendienstes des Distrikts South Central Texas, Pastorenfrau der Apostolic Lighthouse Church in Georgetown, Texas, Mutter von vier fantastischen Kindern, Oma von neun perfekten Enkelkindern und "Mutter" ihrer englischen Bulldogge Pixie. Zu ihren Hobbys zählen Gartenarbeit, Steinesammeln, Strandabsuchen und Grasmähen. Cassie ist eine Anbeterin Jesu Christi.

Segne deine Kinder: Lehre sie zu beten

Von Jana Allard



Ich hielt meine vier Pfund schwere Enkelin in meinen Armen, war von Emotionen überwältigt und begann Gott zu danken. Aufgrund von Schwierigkeiten während der Schwangerschaft war es ein Wunder, dass das Leben meiner Schwiegertochter verschont blieb und ihr kleines Baby gesund und munter war. Die Gebete vieler Menschen waren beantwortet worden. Es ist ein Segen, Gebetsunterstützung zu haben, aber was ist mit täglichen, persönlichen Andachten und wie kann man einem Kind die Wichtigkeit des Gebets beibringen?

Sprüche 22,6, eine häufig zitierte Schriftstelle, sagt uns, wir sollen unsere Kinder erziehen, aber sie sagt uns nicht wie. Die Antwort befindet sich in 5. Mose 6,5-7, in der es heißt: "Und du sollst den HERRN, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allem Vermögen. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, solls du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzest oder auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst oder aufstehst." Einfach ausgedrückt, erfordert das Unterrichten eines Kindes eine zähe Beharrlichkeit, egal ob es sitzt, geht, sich ausruht oder aufwacht. Dies geschieht am Besten anhand eines Beispiels und durch Wiederholung.

Kinder lernen von Geburt an. Eine Mutter, die ihr Neugeborenes beim Beten in den Armen hält, lehrt bereits Gebet. Wenn dein Kind heranwächst, schließe das Kleinkind beim Beten mit ein. Ermutige es zur Kommunikation mit Gott. Wenn ein Kind das Vorschulalter erreicht, sollte es in der Lage sein, selbstständig einfache Gebete zu beten, z.B. für sein Essen und mit minimaler Anleitung, wenn es

morgens aufsteht, und abends vor dem Schlafengehen. Buße kann durch Gebet gelehrt werden, wenn das Kind etwas angestellt hat. Ein Kind kann lernen, sich für alles Gute zu bedanken, beim Autofahren um Schutz zu bitten, nach einem Albtraum die Angst zurechtweisen oder bei Krankheit um Heilung zu bitten. Wenn das Kind schreiben kann, ermutige es, einfache Gebete oder Bibelverse aufzuschreiben.

"Das wollen wir auch unseren Kindern nicht verschweigen. Jede Generation soll von Gottes mächtigen Taten hören, von allen Wundern, die der HERR vollbracht hat." (Psalm 78,4) Für welchen Zweck? Psalm 78,7 antwortet mit: "Sie alle sollen auf Gott ihr Vertrauen setzen und seine Machttaten nicht vergessen. Was er befohlen hat, sollen sie tun."

Mutter, du bringst deinem Kind Manieren, Respekt, Liebe und noch viel mehr bei, damit sich dein Kind zu einer aufrechten Person entwickelt. Aber du segnest dein Kind, wenn du deinem Kind das Beten beibringst.

Anmerkung: Jana Allard ist mit ihrem Ehemann Brian seit vierzig Jahren verheiratet. Er ist Pastor in Delano, Kalifornien. Neben ihrer Pflichten als Pastorenfrau ist Jana Aufnahmekünstlerin, Autorin und Mitglied des UPCI Western District Ladies Committee. Sie ist gesegnet, Mutter von zwei Söhnen, einer Tochter, zwei Schwiegertöchtern, drei Enkeln und einer Enkelin zu sein.

Einem Kind das Beten beibringen

Von Carla Brett



Letztes Jahr kam eines meiner Kinder Herz gebrochen von der Schule nach Hause wegen etwas, das passiert war. Während der Pause hatten die Kinder in der Kindergartenklasse versucht, ein sehr großes Objekt zusammen zu heben, konnten dies jedoch nicht. Mein Sohn sagte seinen Klassenkameraden, wenn sie alle zusammen beten würden, könnten sie alles heben, egal was es war. Alle Kinder hatten mitgemacht, mit Ausnahme eines Kindes, das "es für dumm hielt", und deshalb - so argumentierte er - konnten sie diesen riesigen Gegenstand aus diesem Grund nicht heben.

Obwohl ich Gott dankte, dass die Kinder dieses sehr gefährliche Objekt nicht heben konnten, war ich jedoch auch in diesem Moment dankbar, dass mein Sohn es natürlich fand, sich an Gott zu wenden, um zu beten. Für ihn war es nicht immer einfach, sich auf diese Dinge zu beziehen, die wir nicht sehen oder berühren können.

Unser Gebetsleben spiegelt die Tiefe unseres Wandels mit Gott wider, und das gilt auch für unsere Kinder. In ihren frühesten Jahren lernen sie das Gebet wie alles andere, indem sie die Menschen um sich herum beobachten. Ich ermutige daher alle unsere Eltern, nicht nur ihre Gebetszeit zu haben, wenn die Kinder schlafen, sondern lasst es für die Kinder selbstverständlich sein, ihre Eltern während des Tages über im Gebet zu sehen.

Wenn die Kinder wachsen, stellen sich Fragen; und hier müssen wir konsequent zum Lehren, Reden und Teilen zur Verfügung stehen. In den Sprüchen 1, 8-9 heißt es, für das Kind "hör auf die Unterweisung deines Vaters und verlass nicht die Belehrung deiner Mutter". Sie können dies nur tun, wenn wir, ihre Eltern, sie konsequent unterweisen und unterrichten. Ich persönlich glaube, dass es wichtig ist, absichtlich, offen und oft über die Gebete zu sprechen, die Gott in unserem eigenen Leben oder im Leben anderer beantwortet. Teile Zeugnisse darüber, was Gott in der Vergangenheit und in der Gegenwart getan hat, um sowohl zu danken als auch zum Aufbau des Glaubens beizutragen. Wenn wir unseren Kindern beibringen, wer Gott ist, fällt es ihnen leichter ihn anzubeten und sich auf Ihn zu beziehen.

Als Sonntagsschullehrerin versuche ich auch, verschiedene Gebetsanregungen (Objekte, Farben, Bilder usw.) zu verwenden, damit die Schüler nicht zu sehr in die Routine geraten, nur dieselben Wörter zu wiederholen. Ich möchte, dass sie neue Wege lernen, um zu beten und sich mit Gott zu verbinden.

Zum Schluss ermutigen wir unsere Kinder damit, dass Gott in diesem Moment wahrhaftig einen Plan für sie hat. Ihre Gebete sind wichtig und machen einen echten Unterschied. "Niemand hat ein Recht, auf dich herabzusehen, weil du noch so jung bist. Allerdings musst du für die Gläubigen ein Vorbild sein: in allem, was du sagst und tust, in der Liebe, im Glauben und in deinem aufrichtigen Lebenswandel." (1. Timotheus 4,12)

Anmerkung: Clara Brett ist gesegnet, Mutter von vier Kindern und "Mama Pastor" für viele weitere zu sein. Sie und ihr Mann Leiten die Gemeinde in Kopenhagen, Dänemark.

Aus der Redaktion

Gott tut Mächtiges!



Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Fidschi, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Polnish, Portugiesisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog, Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch Bitte betet für mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an <u>LadiesPrayerInternational@aol.com</u> und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir"!



Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!! Facebook Ladies Prayer International Link

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!